

Wann: 24. November 2023  
Ort: Zentrum für Antisemitismusforschung, TU Berlin  
Kaiserin-Augusta-Allee 104-106, D-10553 Berlin

## **Antisemitische Bildsprache gestern und heute**

Präsenz-Fortbildung

Bilder bestimmen unsere Wahrnehmung aktueller Ereignisse. Die Corona-Pandemie, der Krieg Russlands gegen die Ukraine und die Terrorattacken der Hamas gegen Israel haben einmal mehr gezeigt, wie antisemitische Bildsprache einfache Erklärungen für komplexe Sachverhalte liefert. Über Social-Media-Kanäle werden Stereotype aus dem jahrhundertealten Arsenal antisemitischer Bildsprache verbreitet und machen deutlich, dass Antisemitismus ein wandelbares Phänomen darstellt, das sich den Zeitläuften anpasst und in altbekannten Varianten vermeintlich immer wieder neu erscheint.

Die weltweit größte Sammlung von antisemitischen Bildern des Holocaustüberlebenden Arthur Langerman am Zentrum für Antisemitismusforschung enthält etwa 11.000 Artefakte, die nahezu alle historisch existierenden jüdenfeindlichen Stereotype und Fantasien vom 17. bis zum 21. Jahrhundert illustrieren. Internet-Memes sind eine aktuelle Form der Kommunikation, die insbesondere in Konfliktsituationen dazu beitragen, antisemitische Vorurteile zu transportieren und die Grenzen des Sagbaren zu verschieben.

Diese Fortbildung verbindet Wissenschaft und Praxis, sensibilisiert für antisemitische Bildsprache und bietet eine Reflexion von Methoden, wie auf derartige Phänomene reagiert werden kann.

Die Fortbildung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Antisemitismusforschung (ZfA), der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIgA) und des Anne Frank Zentrums (AFZ)

**Anmeldung erbeten bis zum 20.11.2023 unter [veranstaltungen@kiga-berlin.org](mailto:veranstaltungen@kiga-berlin.org)**

Programm:

**09:45 Begrüßung**

Angelika Königseder (ZfA)  
Veronika Nahm (AFZ)  
Juliane Wetzel (KIGA)

**10:00-11:00 Einführungsvortrag und Diskussion**

Die Sammlung Arthur Langerman und der visuelle Antisemitismus  
Angelika Königseder (Berlin)

**11:00-11:30 Kaffeepause**

**11:30-12:30 Antisemitische Bildsprache in Krisenzeiten: alte Vorbilder in neuem Gewand**

Juliane Wetzel (Berlin)

**12:30-14:00 Mittagspause**

**14:00-15:00**

**Internet-Memes als Formate in antisemitischen Kommunikationsstrategien**

Marcus Scheiber (Berlin)

**15:00-15:30 Kaffeepause**

**15:30-17:00**

**Workshop: Methoden der politischen Bildung zur Auseinandersetzung mit Kontinuitäten antisemitischer Bildsprache v.a. am Beispiel des israelbezogenen Antisemitismus bzw. im Kontext des „Nahostkonflikts“**

Désirée Galert (Berlin)

**17:00-17:15 Abschluss**